



Rechter Wärme in einen Kufen zur Stellung  
zusammen gesetzt wird/will auch gute Auf-  
sicht nöthig seyn/das es nicht zu heiß (sonsten  
es scharff wird) noch zu Kalt (dann sonst die  
Gehrung nich fort will) indge gestellet werde.

Dazu den ein guter Gest (Fermen-  
tum) nöthig seyn will / daher dann die Ge-  
wohnheit bißher gewesen / daß man von dem  
frischgebrauten Bier ein wenig holen lassen  
von einen andern guten Freunde und wann  
des Biers Geruch und Schmack gut befun-  
den/hat man von dem über solchen Bier ste-  
hende oder gestandenen Gest etwas holen  
lassen / und damit sein Bier auch gestellet /  
weñ aber dieses aus Neid u. Mißgunst nicht  
vergönnet werden solte / würde man der  
Stadt / ja endlich ein ieder ihm selbst / scha-  
den thun und es könnte ein unwiederbrinli-  
ches Ubel aus Mangel eines guten Knie-  
senack's-Gestes dem gemeinen Besten daraus  
erwachsen. Ist es demnach Zeit den Knie-  
senack in die Gefässer zu füllen / so muß die-  
selbe auch wohl in acht genommen werden/  
(dann sonst das Bier bald abfällt) und da es  
noch pfleget in denen Gefässern zu gehen/  
muß